

Pressemitteilung

2. April 2012

CD-Silberlinge enthalten wertvolle Rohstoffe

ASP und AV.E sammeln knapp 112.500 CDs und DVDs

Kreis Paderborn. CDs, CD-Roms und DVDs haben in den letzten Jahren mit rasanter Geschwindigkeit den Markt erobert und gehören heute zu den preiswerten Speichermedien. In fast allen Haushalten sind sie zu finden. Allerdings sind ihre Nutzungsmöglichkeiten nicht unbegrenzt. Beschädigungen der Oberfläche können die kleinen Silberlinge unbrauchbar machen. Oftmals sind es aber auch nur veraltete Daten, die das 16 Gramm leichte Speichermedium reif macht zur Entsorgung.

Weil sie sich sehr gut wiederverwerten lassen, sammeln der ASP und AV.E separat CDs und DVDs seit mehr als 10 Jahren auf ihren Wertstoffhöfen. Im letzten Jahr wurden allein 1,8



Tonnen erfasst, was einer „Rekord“-Stückzahl von 112.500 Silberscheiben entspricht. Die Scheiben können kostenlos an den städtischen Wertstoffhöfen in Paderborn „An der Talle“ und „Driburger Straße“ sowie im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Elsen abgegeben werden. Bedingung ist aber, dass die Scheiben aus den Verpackungshüllen vorab herausgenommen werden. Auch bei den Städten und

Gemeinden sowie den Elektrofachhandelsgeschäften gibt es die ein oder andere kostenlose Rückgabemöglichkeit. Hier lohnt durchaus mal ein Anruf.

Nutzlose CDs und DVDs gehören alles andere als in den Restmüll. Schließlich bestehen sie aus Kunststoff und einer dünnen Aluminiumbeschichtung, die sich leicht von der Kunststoffscheibe lösen lässt. Das so wiedergewonnene „Alu“ hat eine erheblich günstigere Umweltbilanz als das mit hohem Energieaufwand produzierte Neu-Aluminium. Der Kunststoffkern, der immerhin fast 99 Prozent der Scheibe ausmacht, besteht aus reinem Polycarbonat,

das zu Granulat geschreddert wird und ein sehr beehrter Sekundärrohstoff für viele Produkte in der Automobilindustrie sowie in der Computer- und Medizintechnik ist.